

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz (6. Ausschuss)

zu den Streitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht 1 BvR 781/21, 1 BvR 798/21, 1 BvR 805/21, 1 BvR 820/21, 1 BvR 854/21 und 1 BvR 889/21

A. Problem

Die Beschwerdeführenden in den Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 781/21, 1 BvR 798/21, 1 BvR 805/21, 1 BvR 820/21, 1 BvR 854/21 und 1 BvR 889/21 wenden sich gegen Normen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in der Fassung des Vierten Bevölkerungsschutzgesetzes vom 22. April 2021. Die Verfahren richten sich sämtlich gegen die Ausgangsbeschränkung in § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 IfSG, teils zusätzlich gegen die korrespondierende Bußgeldvorschrift in § 73 Absatz 1a Nummer 11c IfSG sowie weitere Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes.

B. Lösung

Der Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Streitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht 1 BvR 781/21, 1 BvR 798/21, 1 BvR 805/21, 1 BvR 820/21, 1 BvR 854/21 und 1 BvR 889/21 eine Stellungnahme abzugeben und den Präsidenten zu bitten, eine/einen Prozessbevollmächtigte/n zu bestellen.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Kosten der Prozessvertretung.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in den Streitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht 1 BvR 781/21, 1 BvR 798/21, 1 BvR 805/21, 1 BvR 820/21, 1 BvR 854/21 und 1 BvR 889/21 eine Stellungnahme abzugeben und den Präsidenten zu bitten, eine/einen Prozessbevollmächtigte/n zu bestellen.

Berlin, den 23. Juni 2021

Der Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Dr. Heribert Hirte

Stellvertretender Vorsitzender